

TOP 1

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.09.2024

Gegen o. g. Protokoll werden keine Einwendungen erhoben. Somit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 2

Antrag auf Baugenehmigung zum Ersatzbau des bestehenden Wohnhauses und Einbau von zwei Wohnungen, Fuchsgasse 5, Fl.-Nr. 58, Gemarkung Schwabbruck

Das Baugrundstück Fl.-Nr. 58, Gem. Schwabbruck, befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB. Ein Bebauungsplan besteht nicht.

Statt der Sanierung und dem Umbau des landwirtschaftlichen Gebäudes beabsichtigen die Bauherren nun einen Ersatzbau des bestehenden Wohnhauses mit dem Einbau von zwei Wohneinheiten. Die Tenne soll erhalten bleiben.

Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein (§ 34 BauGB), das Ortsbild wird nicht beeinträchtigt.

Nach Diskussion lässt Herr Bürgermeister Essich über den Antrag auf Baugenehmigung abstimmen.

Der Gemeinderat Schwabbruck hat vom Antrag auf Baugenehmigung zum Ersatzbau des bestehenden Wohnhauses und Einbau von zwei Wohnungen, Fuchsgasse 5, Fl.-Nr. 58, Gemarkung Schwabbruck (BV.-Nr. 7/2024), Kenntnis genommen. Das Gremium erteilt das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 9/0

Das Einvernehmen der Gemeinde Schwabbruck wird somit erteilt. Der Antrag auf Baugenehmigung wird zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Weilheim-Schongau gegeben.

TOP 3

**Nutzungsänderung des Rathauses als Erweiterung für den Kindergarten BA 2;
Auftragsvergaben**

- a) Fliesenarbeiten
- b) Tischlerarbeiten - Innentüren
- c) Tischlerarbeiten - Fenster/Fenstertüren

a) Fliesenarbeiten

Für den Umbau des ehemaligen Rathauses als Erweiterung des Kindergartens, Bauabschnitt 2, ist der Gemeinde Schwabbruck ein Angebot für Fliesenarbeiten der Firma Fliesen und

Natursteine Köhler GmbH, Schwabbruck, Nr. HW-2101121 v. 24.09.2024 zum Preis von 11.000,31 EUR brutto vorgelegen.

Aufgrund der geltenden Wertgrenze von derzeit 25.000 EUR netto hat die Gemeinde Schwabbruck aufgrund Dringlichkeit den o. g. Auftrag im Rahmen des Direktauftrags nach § 3a Abs. 4 VOB/A bereits am 10.10.2024 vergeben; weitere Angebote liegen nicht vor.

Der Gemeinderat Schwabbruck fasst folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat Schwabbruck genehmigt nachträglich die Auftragsvergabe zum Bauvorhaben "Erweiterung Kindergarten, Bauabschnitt 2", Gewerk: Fliesenarbeiten, an die Firma Fliesen und Natursteine Köhler GmbH, Schwabbruck, laut Angebot Nr. HW-2101121 v. 24.09.2024 zum Preis von 11.000,31 EUR brutto. Die Vergabe erfolgte aufgrund der derzeit geltenden Wertgrenzen als Direktauftrag nach § 3a Abs. 4 VOB/A.

Abstimmungsergebnis: 9/0

b) Tischlerarbeiten - Innentüren

Für den Umbau des ehemaligen Rathauses als Erweiterung des Kindergartens, Bauabschnitt 2, wurden seitens der Gemeinde Schwabbruck im Rahmen einer Freihändigen Vergabe nach § 3 Nr. 3 VOB/A insgesamt 13 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert; zum Ende der Angebotsfrist lagen der Gemeinde zwei Angebote vor.

Nach Prüfung und Wertung der vorliegenden Angebote durch das beauftragte Planungsbüro Ullmann hat die Firma Fenster & Türen Johann Fischer GmbH, Schwabbruck, mit einer Angebotssumme von 57.284,22 EUR brutto das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Aufgrund Dringlichkeit wurde der Auftrag bereits am 17.10.2024 an die Firma Fischer vergeben.

Der Gemeinderat Schwabbruck fasst folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat Schwabbruck genehmigt nachträglich die Auftragsvergabe zum Bauvorhaben "Erweiterung Kindergarten, Bauabschnitt 2", Gewerk: Tischlerarbeiten - Innentüren, an die Firma Fenster & Türen Johann Fischer GmbH, Schwabbruck, laut Angebot vom 06.10.2024 zum Preis von 57.284,22 EUR brutto. Die Vergabe erfolgte im Rahmen einer Freihändigen Vergabe nach § 3 Nr. 3 VOB/A.

Abstimmungsergebnis: 9/0

c) Tischlerarbeiten - Fenster/Fenstertüren

Für den Umbau des ehemaligen Rathauses als Erweiterung des Kindergartens, Bauabschnitt 2, sind der Gemeinde Schwabbruck zwei Angebote für Tischlerarbeiten Fenster/Fenstertüren vorgelegen.

Nach Prüfung und Wertung der vorliegenden Angebote durch das beauftragte Planungsbüro Ullmann hat die Firma Fenster & Türen Johann Fischer GmbH, Schwabbruck, mit einer Angebotssumme von 13.627,88 EUR brutto das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Aufgrund Dringlichkeit wurde der Auftrag bereits am 17.10.2024 an die Firma Fischer vergeben.

Der Gemeinderat Schwabbruck fasst folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat Schwabbruck genehmigt nachträglich die Auftragsvergabe zum Bauvorhaben "Erweiterung Kindergarten, Bauabschnitt 2", Gewerk: Tischlerarbeiten Fenster/Fenstertüren, an die Firma Fenster & Türen Johann Fischer GmbH, Schwabbruck, laut Angebot Nr. 2110-023 v. 09.10.2024 zum Preis von 13.627,88 EUR brutto. Die Vergabe erfolgte aufgrund der derzeit geltenden Wertgrenzen als Direktauftrag nach § 3a Abs. 4 VOB/A.

Abstimmungsergebnis: 9/0

TOP 4

Informationen / Anfragen

a.)

Bgm. Essich berichtet von dem Projekt der TU München über kommunale Flächen im Auerbergland, die von Starkregenereignissen betroffen sind oder für den Wasserrückhalt dienen könnten.

Julia Riedle von ILE Auerbergland bearbeitet dieses Projekt für die Auerberglandgemeinden. In Schwabbruck wäre für Hochwasserschutz ein Regenrückhaltebecken auf Fl.-Nrn. 463, 463/1, 463/2 möglich.

GR Huber regt an, zuerst mit dem Grundstücksbesitzer Rücksprache zu halten.

b.)

GRin Richter fragt nach dem Sachstand Online-Bewerbungsbogen „Gütesiegel Heimatdorf 2025“, Wettbewerb zur Lebensqualität & Heimatverbundenheit.

Bgm. Essich leitete diesen Bewerbungsbogen an Julia Riedle von Auerbergland weiter. Frau Riedle wird die Fachfragen beantworten und den Fragebogen dann an die Gemeinde wieder zurück senden.

Abgabetermin ist Anfang Dezember.

c.)

Bgm. Essich gibt bekannt, dass eine Stellungnahme für einen eventuellen Zuschuss für den neuen Musikraum mit Bau einer Dachgaube an Julia Riedle, Auerbergland, zur weiteren Bearbeitung geschickt wurde.

d.)

GR Leichter teilt mit, dass er von Schwabbrucker Bürgern gefragt wurde, ob und wann der behindertengerechte Zugang zum gemeindlichen Friedhof, wie ursprünglich geplant war, gebaut wird?

Bgm. Essich teilt mit, dass Herr Görlich von der Kirchenverwaltung dieses Projekt aus Kostengründen zur Zeit nicht umsetzen kann.

Sitzungsende der öffentlichen Sitzung: 19.25 Uhr

Vorsitzender:

.....

Schriftführer:

.....